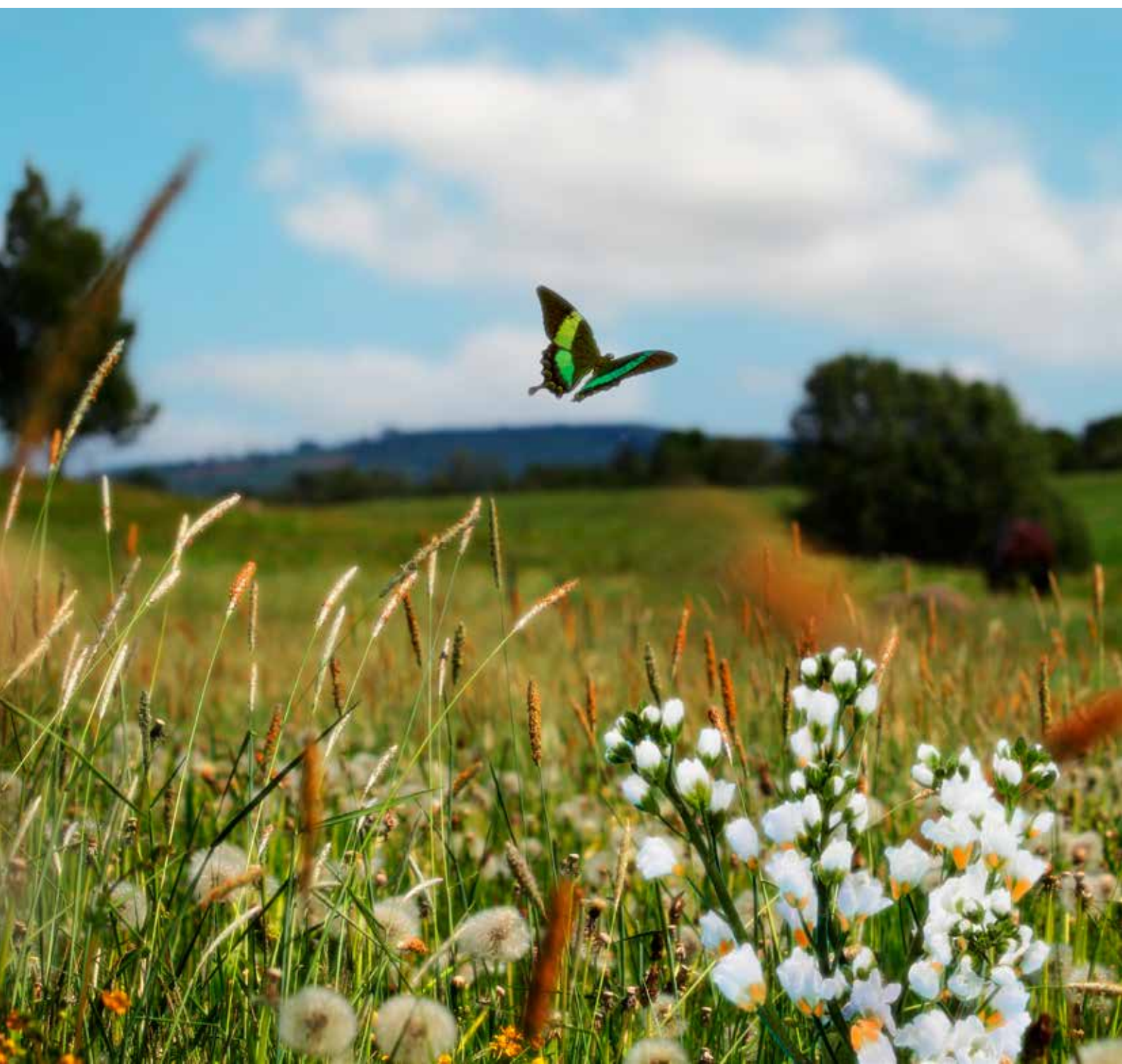




RMF Vorsorgestiftung
Bohler 5 · 6221 Rickenbach LU
mueller-steinag.ch

Jahresbericht 2022





Liebe Versicherte

Auf Anfang 2022 erfolgte die Übernahme und Integration der Versicherten der Creabeton Matériaux AG wie auch der Pensionäre und damit der Übergang von der PK Vigier in die RMF Vorsorgestiftung. Dank der Mehrarbeit sowohl bei der Vigier-PK als auch bei unserer technischen Verwaltung, Hans Tobler PFS und Expertin für berufliche Vorsorge Nadja Paulon, Prevanto AG, ging dies reibungslos über die Bühne.

Vom Angebot, einen Sparplan zu wählen, wurde wie folgt Gebrauch gemacht:

Sparplan Standard	842 Destinatäre	76 %
Sparplan Plus	69 Destinatäre	6 %
Sparplan Extra	193 Destinatäre	18 %

Im vergangenen Jahr wurde wiederum eine Asset- und Liability-Analyse verfasst. Damit wird die Risikofähigkeit geprüft und ob sich die Leistungen der Stiftung mit der Finanzierung im Gleichgewicht befinden. Diese Prüfung hat ergeben, dass die RMF gut aufgestellt ist. Die Verwaltungskosten befinden sich im Durchschnitt und die Vermögensverwaltungskosten sind sogar im Vergleich mit der Swisscanto-PK-Studie günstiger. Es wird bestätigt, dass die aktuelle Anlagestrategie geeignet ist, die Sollrendite zu erzielen. Die Studie wies zudem darauf hin, dass sogar ein höher Aktienanteil möglich ist. In der Folge haben wir deshalb den Aktienanteil leicht erhöht. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve haben wir neu auf 15 % (Vorjahr 10 %) festgelegt.

Das Anlagejahr 2022 kann man mit dem Begriff «perfekter Sturm» umschreiben, weil gleichzeitig mehrere negative Ereignisse eintrafen, wie z. B.

- der Angriffskrieg von Russland gegen die Ukraine;
- die deswegen erfolgten Energiepreis-Steigerungen,
- die nochmals vertiefte Lieferkettenproblematik.

Dies führte sowohl bei den Aktien wie auch den Obligationen zu negativen Ergebnissen und somit zu einer negativen Gesamtrendite von – 10.05 %. Der Deckungsgrad sank in der Folge von 118.7 % auf 106.1 %.

Infolge mangelnder Nachfrage wurde das Anbieten von Hypothekendarlehen eingestellt.

Im vergangenen Jahr ist Manuel Haener aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Für seine Mitarbeit danke ich ihm herzlich. Als Nachfolger wurde Gregor Eigenmann als Arbeitgebervertreter gewählt. Herzlich Willkommen.

Aus dem beiliegenden Revisionsbericht der PricewaterhouseCoopers können Sie entnehmen, dass die gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Ich möchte meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat ein grosses Dankeschön für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Speziell erwähnen möchte ich unseren Geschäftsführer Renato Tettamanti. Ich danke ihm für die sorgfältige Betreuung unserer Stiftung.

Freundliche Grüsse

Erwin Müller-Meyer, Präsident

Die Vorsorgeeinrichtung im Überblick

Stiftungsrat (Amtsperiode 01.01.2022 – 31.12.2025)

Müller Erwin (Präsident)	Arbeitgebervertreter
Schmid Roger (Vizepräsident)	Arbeitgebervertreter
Eigenmann Gregor (ab 1.11.2022)	Arbeitgebervertreter
Hänzi Christine	Arbeitgebervertreterin
Haener Manuel (bis 31.10.2022)	Arbeitgebervertreter
Hurschler Josef	Arbeitnehmervertreter
Joller Adrian	Arbeitnehmervertreter
Matti Bernhard	Arbeitnehmervertreter
Niederberger Daniela	Arbeitnehmervertreterin

Kontrollorgane

Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Luzern
Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Zürich
Stiftungs- und Oberaufsicht	Zentralschweiz. BVG- und Stiftungsaufsicht; Luzern Reg. NW-0003

Geschäftsstelle

Tettamanti Renato	Geschäftsführer
Niederberger Daniela	Stv. Geschäftsführer; Protokollführerin

Technische Verwaltung

Paulon Nadja	Prevanto AG, Zürich
Tobler Hans	Pension Fund Services AG

Vermögensverwaltung

Haudenschild Sascha	Aargauische Kantonalbank, Aarau
Oetiker Silas	Aargauische Kantonalbank, Aarau

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde	01.01.2014
Basisreglement der Pensionskasse	01.01.2021
Zusatzreglement der Pensionskasse	01.01.2022
Zusatzreglement für die Geschäftsführer	01.01.2019
Organisationsreglement	01.10.2013
Anlagereglement	01.01.2022
Teilliquidationsreglement	09.09.2011
Rückstellungsreglement	31.12.2022

Bilanzsumme

CHF 309 509 079 (Vorjahr CHF 307 871 881)

Deckungsgrad

106.1% (Vorjahr 118.7%)

Aktive Versicherte 31.12.2022	Frauen	137	(Vorjahr 83)
	Männer	940	(Vorjahr 660)

Rentenbezüger 31.12.2022

	Frauen	138	(Vorjahr 58)
	Männer	281	(Vorjahr 180)

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der RMF Vorsorgestiftung

Ennetmoos

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der RMF Vorsorgestiftung (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Josef Stadelmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Florentin Ruckstuhl
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 9. Mai 2023

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

RMF Vorsorgestiftung

Jahresrechnung 2022

Inhalt:

- Bilanz
- Betriebsrechnung
- Anhang der Jahresrechnung

Inhaltsverzeichnis

Bilanz per 31. Dezember 2022 und Vorjahr	3
Betriebsrechnung 2022 und Vorjahr	4
Anhang	5
A. Grundlagen und Organisation	5
B. Aktive Mitglieder und Rentner	7
C. Art der Umsetzung des Zwecks	10
D. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	12
E. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	13
F. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	17
G. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	22
H. Auflagen der Aufsichtsbehörde	24
I. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	24
J. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	24

Bilanz per 31. Dezember		2022	2021
		CHF	CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		309'493'928	307'841'588
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		9'769'374	24'032'775
Forderungen gegenüber Dritten	G33	718'231	583'720
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		4'656'903	4'507'828
- Kontokorrente	F31	156'903	7'828
- Darlehen (grundpfandgesichert)	F31	4'500'000	4'500'000
Hypotheken und Darlehen		1'291'800	630'000
Hypotheken Destinatäre	F32	1'291'800	630'000
Obligationen		85'856'462	93'981'035
Obligationen Inland		54'092'397	63'433'273
Obligationen Ausland		31'764'065	30'547'762
Aktien und ähnliche Anlagen		92'005'890	81'467'787
Aktien Inland		46'402'420	41'399'756
Aktien Ausland		45'603'470	40'068'031
Alternative Anlagen		20'654'824	21'935'730
Alternative Anlagen		20'654'824	21'935'730
Immobilien		94'540'444	80'702'713
Immobilien direkt		68'130'000	68'130'000
Immobilien indirekt		26'410'444	12'572'713
Aktive Rechnungsabgrenzung	G34	15'151	30'293
Total Aktiven		309'509'079	307'871'881
Passiven			
Verbindlichkeiten		5'490'621	111'092'391
Freizügigkeitsleistungen und Renten	G35	5'091'172	110'652'116
Andere Verbindlichkeiten	G36	394'252	433'504
Verpflichtungen gegenüber Arbeitgeber, KK	F31	5'197	6'771
Passive Rechnungsabgrenzung	G37	206'103	216'229
Arbeitgeber-Beitragsreserven	F31	7'298'760	7'192'642
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		279'405'588	159'554'384
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	E15	165'913'472	98'706'076
Vorsorgekapital Rentner	E17	100'861'700	52'043'100
Technische Rückstellungen	E19	12'630'416	8'805'208
Wertschwankungsreserve	F25	17'108'007	15'955'439
Stiftungskapital und freie Mittel		0	13'860'796
Stiftungskapital per 1.1.		13'860'796	7'816'188
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		-13'860'796	6'044'608
Total Passiven		309'509'079	307'871'881

Betriebsrechnung		2022	2021
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		13'338'439	8'762'939
Beiträge Arbeitnehmer	G38	5'532'642	3'479'605
Beiträge Arbeitgeber	G38	7'062'394	4'735'334
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	E15	637'285	548'000
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	F31	106'118	0
Eintrittsleistungen		150'179'454	3'357'518
Freizügigkeitseinlagen	E15	73'751'221	3'086'373
Einlagen in die Wertschwankungsreserve	F25	12'138'414	0
Einlagen in die technischen Rückstellungen	E17	4'206'465	0
Einlagen in das Vorsorgekapital Rentner	E19	49'537'705	3'189
Einlagen in die freien Mittel		10'545'649	0
Rückzahlungen WEF	E15	0	267'956
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		163'517'893	12'120'457
Reglementarische Leistungen		-14'569'550	-5'653'188
Altersrenten		-5'831'838	-2'941'150
Hinterlassenenrenten		-1'352'119	-629'235
Invalidenrenten		-773'392	-447'945
Kapitalleistungen bei Pensionierung	E15	-6'110'943	-1'464'759
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	E15	-501'258	-170'099
Austrittsleistungen		-9'378'923	-4'793'978
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	E15	-9'108'947	-4'625'943
Vorbezüge WEF/Ehescheidung	E15	-269'976	-168'035
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-23'948'473	-10'447'166
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-119'957'323	-5'544'022
Auflösung/Bildung Sparkapital aktive Versicherte	E15	-65'593'705	765'270
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-48'818'600	-3'425'100
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-3'825'208	1'510'052
Verzinsung des Sparkapitals	E15	-1'613'692	-4'394'244
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserve	F31	-106'118	0
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'818'920	1'510'023
Versicherungsleistungen		1'386'785	1'229'615
Überschussanteile aus Versicherungen		432'135	280'408
Versicherungsaufwand		-1'564'837	-1'022'447
Beitrag an Sicherheitsfonds		-70'720	-45'300
Versicherungsprämien: Risikoprämien		-1'386'987	-900'027
Versicherungsprämien: Kostenprämien		-107'130	-77'120
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		19'866'180	-3'383'155
Netto-Ertrag Flüssige Mittel		-2'700	-10'252
Netto-Ertrag Darlehen Arbeitgeber		45'000	37'250
Netto-Ertrag Hypotheken Destinatäre		7'639	5'985
Zinsaufwand KK Versicherungen und Verpflichtungen		-18'588	-11'072
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven		0	-71'214
Netto-Ertrag Obligationen Inland		-8'066'683	-923'556
Netto-Ertrag Obligationen Ausland		-5'992'319	-643'715
Netto-Ertrag Aktien Inland		-7'559'364	4'979'487
Netto-Ertrag Aktien Ausland		-8'017'403	4'604'696
Netto-Ertrag Alternative Anlagen		152'197	1'046'842
Netto-Ertrag Immobilien direkt		2'126'879	1'779'265
Netto-Ertrag Immobilien indirekt		-3'922'942	123'113
Vermögensverwaltung		-917'637	-485'948
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	F30	-32'165'921	10'430'881
Sonstiger Ertrag		4'136	0
Sonstiger Aufwand		-7'493	-21'433
Verwaltungsaufwand		-405'129	-341'621
Allgemeine Verwaltung	G39	-331'097	-251'272
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-65'531	-80'235
Aufsichtsbehörden		-8'501	-10'114
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve		-12'708'227	6'684'672
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	F25	-1'152'568	-640'064
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		-13'860'796	6'044'608

Anhang**A. Grundlagen und Organisation****A. 1. Rechtsform und Zweck**

Unter dem Namen "RMF Vorsorgestiftung" besteht mit Sitz in Ennetmoos eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 16. November 1967 durch die SPAG Schnyder, Plüss AG und die STEINAG, bzw. die heutige STEINAG Rozloch AG gegründet und per 1. April 2014 neu gefasst.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

A. 2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer NW-0003 im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Nidwalden eingetragen. Als eine dem FZG unterstellte Stiftung ist sie auch dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

A. 3. Urkunde und massgebende Reglemente

Bezeichnung	Gültig ab
Stiftungsurkunde	datiert vom 11. April 2014
Basisreglement der Pensionskasse	gültig ab 1. Januar 2022
Zusatzreglement der Pensionskasse	gültig ab 1. Januar 2022
Zusatzreglement für die Geschäftsführer	gültig ab 1. Januar 2019
Organisationsreglement	gültig ab 1. Oktober 2013
Anlagereglement	gültig ab 1. Oktober 2022
Teilliquidationsreglement	gültig ab 9. September 2011
Rückstellungsreglement	gültig ab 31. Dezember 2022

A. 4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat besteht aus 8 Mitgliedern und setzt sich paritätisch aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern zusammen.

Stiftungsrat per 31.12.2022	Funktion	Vertreter	Wohnort	Unterschrift
Eigenmann Gregor	Mitglied	Arbeitgeber	Horw	Kollektiv zu zweien
Hänzi Christine	Mitglied	Arbeitgeber	Remetschwil	Kollektiv zu zweien
Hurschler Josef	Mitglied	Arbeitnehmer	Emmenbrücke	Kollektiv zu zweien
Joller Adrian	Mitglied	Arbeitnehmer	Gontenschwil	Kollektiv zu zweien
Matti Bernhard	Mitglied	Arbeitnehmer	Hondrich	Kollektiv zu zweien
Niederberger Daniela	Mitglied	Arbeitnehmer	Obernau	Kollektiv zu zweien
Müller Erwin	Präsident	Arbeitgeber	Rickenbach	Kollektiv zu zweien
Schmid Roger	Vizepräsident	Arbeitgeber	Horw	Kollektiv zu zweien
Geschäftsführung				
Tettamanti Renato			Stans	Kollektiv zu zweien
Ausgeschiedener SR				
Häner Manuel	Mitglied	Arbeitgeber	Bern	Kollektiv zu zweien

A. 5. Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde und externe Stellen

Im Berichtsjahr waren folgende Organe und externe Stellen für die Stiftung tätig:

Funktion	Firma
Technische Verwaltung	PFS Pension Fund Services, Glattbrugg
Finanzbuchhaltung	PFS Pension Fund Services, Glattbrugg
Anlagebuchhaltung	Verwaltung MÜLLER-STEINAG Gruppe
Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG (Vertragspartner), Zürich Frau Nadja Paulon (Ausführende Expertin)
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ZBSA, Luzern
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Luzern Herr Josef Stadelmann, leitender Revisor
Portfoliomanagement	Aargauer Kantonalbank, Aarau

A. 6. Angeschlossene Arbeitgeber

Nebst den Mitarbeitern der beiden Gründerfirmen SPAG Schnyder, Plüss AG (nur noch Rentenbezügler) und STEINAG Rozloch AG können gemäss Stiftungsurkunde auch das Personal von Unternehmen, die mit der MÜLLER-STEINAG Gruppe finanziell und wirtschaftlich eng verbunden sind, der Stiftung angeschlossen werden. Es bestehen folgende Anschlussvereinbarungen:

Mit aktiven Versicherten in der RMF Vorsorgestiftung per 31.12.2022:

Cavag Element- & Behälterbau AG, Werthenstein
 CREABETON AG, Ennetmoos
 CREABETON PRODUKTIONS AG, Brugg
 Creabeton Matériaux AG, Lyss
 Favre Betonwaren AG, Däniken
 MÜLLER-STEINAG Baustoff AG, Ennetmoos
 MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG, Ennetmoos
 MÜLLER-STEINAG SERVICES AG, Ennetmoos
 MÜLLER-STEINAG Umwelt AG, Rickenbach
 Natura Stein AG, Zell
 Sebastian Müller AG, Rickenbach
 Zeiss-Neutra SA, Osogna

Ohne aktive Versicherte in der RMF Vorsorgestiftung per 31.12.2022:

Elementwerk Brun AG, Rickenbach
 HMS Informatik AG, Rickenbach
 Zementwaren Wild AG, Warth-Weiningen

B. Aktive Mitglieder und Rentner**B. 7. Bestand Aktive Versicherte**

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Basisplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2021	660	83	743
Eintritte (inkl. Übertritte) *	418	89	507
Austritte (inkl. Übertritte)	-138	-35	-173
Bestand am 31.12.2022	940	137	1'077
Veränderung Personen	+280	+54	+334
Veränderung %	+42.4%	+65.1%	+45.0%

*Davon 346 aus Übernahme Creabeton Matériaux AG

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Zusatzplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2021	32	2	34
Eintritte (inkl. Übertritte)	17	1	18
Austritte (inkl. Übertritte)	-3	0	-3
Bestand am 31.12.2022	46	3	49
Veränderung Personen	+14	+1	+15
Veränderung %	+43.8%	+50.0%	+44.1%

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Geschäftsführerplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2021	11	0	11
Eintritte (inkl. Übertritte)	2	0	2
Austritte (inkl. Übertritte)	-1	0	-1
Bestand am 31.12.2022	12	0	12
Veränderung Personen	+1	0	+1
Veränderung %	+9.1%	0.0%	+9.1%

Arbeitgeber Bestand Basisplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensionierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
Cavag Element- & Behälterbau AG	35	2	0	-1	0	36
CREABETON AG	104	108	-24	-3	0	185
CREABETON PRODUKTIONS AG	167	14	-12	-7	0	162
Creabeton Matériaux AG	0	307	-44	-7	-1	255
Favre Betonwaren AG	54	3	-9	0	0	48
HMS Informatik AG	0	1	-1	0	0	0
MÜLLER-STEINAG Baustoff AG	3	0	0	0	0	3
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	5	2	-2	0	0	5
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	27	16	-7	-2	0	34
MÜLLER-STEINAG Umwelt AG	0	1	0	0	0	1
Natura Stein AG	13	2	-1	-1	0	13
Sebastian Müller AG	221	37	-33	-6	0	219
STEINAG Rozloch AG	105	13	-9	-3	0	106
Zeiss-Neutra SA	9	2	-1	0	0	10
Total	743	508	-143	-30	-1	1'077

Arbeitgeber Bestand Zusatzplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
CREABETON AG	12	6	-1	0	0	17
CREABETON PRODUKTIONS AG	3	0	0	0	0	3
Creabeton Matériaux AG	0	7	-1	0	0	6
Favre Betonwaren AG	2	1	0	0	0	3
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	3	2	0	-1	0	4
Natura Stein AG	0	1	0	0	0	1
Sebastian Müller AG	8	1	0	0	0	9
STEINAG Rozloch AG	6	0	0	0	0	6
Total	34	18	-2	-1	0	49

Arbeitgeber Bestand Geschäftsführerplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
Cavag Element & Behälterbau AG	1	0	0	0	0	1
CREABETON AG	1	0	0	0	0	1
CREABETON PRODUKTIONS AG	1	0	0	0	0	1
Creabeton Matériaux AG	0	1	-1	0	0	0
Favre Betonwaren AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG Baustoff AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG Umwelt AG	0	1	0	0	0	1
Sebastian Müller AG	1	0	0	0	0	1
STEINAG Rozloch AG	2	0	0	0	0	2
Zeiss-Neutra SA	1	0	0	0	0	1
Total	11	2	-1	0	0	12

B. 8. Bestand Rentenbezüger

Rentenart	Männer		Frauen		Total	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	247	148	26	8	273	156
Überbrückungsrente	0	0	0	0	0	0
Invalidenrenten	29	27	1	0	30	27
Ehegattenrenten	1	1	102	46	103	47
Kinderrenten	4	4	9	4	13	8
Total	281	180	138	58	419	238
Veränderung Personen	+101		+80		+181	
Veränderung %	+56.1%		+137.9%		+76.1%	

Rentenbezüger	Bestand am 01.01.2022	Zugänge	Wegfall	Bestand am 31.12.2022
Altersrenten	156	126	-9	273
Überbrückungsrente	0	0	-0	0
Invalidenrenten	27	9	-6	30
Ehegattenrenten	47	65	-9	103
Kinderrenten	8	7	-2	13
Total	238	207	-26	419

C. Art der Umsetzung des Zwecks**C. 9. Kurzbeschreibung des Vorsorgeplan**

Bei der RMF Vorsorgestiftung handelt es sich um eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung nach Beitragsprimat, welche die berufliche Vorsorge gemäss BVG durchführt. Der Jahreslohn beträgt maximal CHF 126'000 abzüglich Koordinationsabzug (Basisreglement), CHF 846'000 (Zusatzreglement) und CHF 274'000 (Zusatzreglement Geschäftsführer). Die Vorsorgeleistungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Basisreglement	
Leistungsart	Höhe
▪ Altersrente (mit Kapitaloption)	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter, multipliziert mit dem gültigen Umwandlungssatz 5.55%
▪ Pensionierten-Kinderrente	20% der laufenden Altersrente
▪ Invalidenrente	50% des versicherten Lohnes bis Alter 64 (Frauen) und 65 (Männer), anschliessend Altersrente
▪ Invaliden-Kinderrente	16% der versicherten Invalidenrente
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	70% der versicherten Invalidenrente (max. 60% der anwartschaftlichen Altersrente)
▪ Todesfallkapital	100% des zuletzt versicherten Jahreslohnes
▪ Waisenrente	16% der versicherten Invalidenrente bzw. 20% der laufenden Altersrente

Zusatzreglement	
Leistungsart	Höhe
▪ Altersrente (mit Kapitaloption)	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter, multipliziert mit dem gültigen Umwandlungssatz 5.55%
▪ Pensionierten-Kinderrente	20% der laufenden Altersrente
▪ Invalidenrente	60% des versicherten Lohnes bis Alter 64 (Frauen) und 65 (Männer), anschliessend Altersrente
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	50% des versicherten Jahreslohnes
▪ Todesfallkapital	Sparkapital abzüglich Barwert Finanzierung Hinterbliebenenleistungen

Zusatzreglement Geschäftsführer	
Leistungsart	Höhe
▪ Alterskapital	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter
▪ Invalidenrente	60% des versicherten Jahreslohnes
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	50% des versicherten Jahreslohnes
▪ Todesfallkapital	Sparkapital abzüglich Barwert Finanzierung Hinterbliebenenleistungen

C. 10. Finanzierung

Die Finanzierung der Stiftung erfolgt wie folgt:

Basisreglement	Sparbeiträge in % des versicherten Jahreslohns						
	Arbeitnehmer			Arbeitgeber	Gesamtbeiträge		
Alter	Standard	Plus	Extra		Standard	Plus	Extra
25 – 34	4.75	5.25	6.00	6.00	10.75	11.25	12.00
35 – 44	6.25	7.00	7.50	7.50	13.75	14.50	15.00
45 – 54	8.25	9.25	10.50	10.50	18.75	19.75	21.00
55 – 64/65	9.25	10.75	12.50	12.50	21.75	23.25	25.00
65/66 – 70	9.25	10.75	12.50	12.50	21.75	23.25	25.00

Basisreglement	Zusatzbeiträge in % des versicherten Jahreslohns		
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Gesamtbeiträge
18 – 24	1.00	2.00	3.00
25 – 64/65	1.25	2.00	3.25

Zusatzreglement	Beiträge in % des versicherten Jahreslohns		
	Sparbeiträge		Zusatzbeiträge
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Total
18 – 65	4.00	4.00	6%

Der Zusatzbeitrag ist ein Durchschnittsbeitrag, der die Risikoprämie des Rückversicherers abdeckt und welcher vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zu gleichen Teilen finanziert wird.

Zusatzreglement Geschäftsführer	Beiträge in % des versicherten Jahreslohns		
	Sparbeiträge		Zusatzbeiträge
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	
18 – 65	0.00	8.00	Nach Kollektivversicherungsvertrag, Finanzierung durch AG

D. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**D. 11. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, wurde entsprechend der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der finanziellen Lage der RMF Vorsorgestiftung.

D. 12. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt wie nachstehend aufgeführt:

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und Kursverluste werden im Nettoertrag der Wertschriften verbucht.

Fremdwährungsumrechnung

Aktiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet, die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam verbucht.

Liegenschaften

Die direkten Immobilien sind nach der Discounted Cash Flow Methode durch die TRUVAG Immobilien AG im Jahr 2020 geschätzt worden. Der Diskontsatz für die Bewertung der nächsten 10 Jahre (Planungsbereich) beträgt 3.1 - 3.75%. Für die Diskontierung des Residualwertes wurde ein Satz von 2.59 - 3.23% angenommen. Die Diskontsätze variieren je nach Lagequalität und Alter der Immobilie. Die nächste Schätzung ist im Jahr 2023 geplant.

Die Liegenschaft Moyo an der Allmendstrasse in Horw wurde im Herbst 2021 fertiggestellt. Per Ende 2021 ist die Vollvermietung erreicht worden. Verfügbar sind noch einige wenige Einstellhallenplätze. Bilanziert ist aktuell der Anlagewert (Investitionskosten).

Bei den indirekten Immobilien handelt es sich um Anteilscheine von Baugenossenschaften. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Übrige Aktiven

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen erfolgt zu Nominalwerten abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Übrige Passiven

Die Bewertung der Passiven erfolgt auf den Bilanzstichtag. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

D. 13. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt unverändert zum Vorjahr.

E. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**E. 14. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Im Basisplan sind die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2018 bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Das Langleberisiko wird seit 01.01.2002 von der Stiftung autonom getragen.

Im Zusatzplan werden die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2018 ebenfalls bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Auch Im Zusatzplan wird das Langleberisiko von der Stiftung autonom getragen.

Im Zusatzplan Geschäftsführer werden die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2019 ebenfalls bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Da die Altersleistung nur in Kapitalform bezogen werden kann, besteht kein Langleberisiko.

E. 15. Entwicklung und Verzinsung des Sparkapitals (in CHF)

Entwicklung Sparkapital Basis-, Zusatz- und GF-Plan		2022	2021
Sparkapital am 1.1.		98'706'076	94'220'481
Zunahme			
+	Spargutschriften	10'592'625	6'582'343
+	Spargutschriften Invalide und Erwerbsunfähige	295'893	202'999
+	Übernahme Creabeton-Matériaux AG per 1.1.2022	68'044'605	n.a.
+	Freiwillige Einkäufe	637'285	n.a.
+	Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen und Einmaleinlagen	5'706'616	3'634'373
+	Einlage Zusatzzins 2020 per 01.01.2021	0	856'620
+	Rückzahlung Vorbezüge	0	267'956
	Total Zunahme	85'277'024	11'544'291
+	Verzinsung 1% (Vorjahr 5%)	1'613'692	4'394'244
Abnahme			
-	Austrittsleistungen	-9'108'947	-4'625'943
-	Vorbezüge und Scheidungen	-269'976	-168'035
-	Kapitalleistungen bei Pensionierung	-6'110'943	-1'464'759
-	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-423'970	-170'099
-	Finanzierung von Rentenleistungen	-3'769'484	-5'024'104
	Total Abnahme	-19'683'320	-11'452'940
Sparkapital Aktive am 31.12.		165'913'472	98'706'076

E. 16. Summe der Altersguthaben nach BVG (in CHF)

Altersguthaben nach BVG	CHF	Verzinsung
Altersguthaben gemäss BVG am 31.12.2022	98'412'140	1.00%
Altersguthaben gemäss BVG am 31.12.2021	66'788'868	1.00%

E. 17. Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner (in CHF)

Autonome Rentner		2022	2021
Vorsorgekapital per 1.1.		52'043'100	48'618'000
Entwicklung			
+	Einlagen aus Pensionierung	3'769'484	5'024'104
+	Einlage aus Todesfall Vorjahr	277'358	0
+	Einlage Deckungskapital (Ausgleichsbetrag)	128'660	189'473
+	Einlage Deckungskapital (aus Mehrverzinsung 2020)	0	3'189
+	Einlage Deckungskapital (Übernahme Rentner)	49'260'347	0
+/-	Anpassung gem. Pensionsversicherungsexperte	-4'617'249	-1'791'666
Vorsorgekapital Rentner am 31.12.		100'861'700	52'043'100

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Renten per 1.1.2023 nicht zu erhöhen.

Diverse Rentenleistungen sind rückversichert. Die entsprechenden Deckungskapitalien bei den einzelnen Versicherungsgesellschaften sind nachstehend aufgeführt:

Versicherungsgesellschaft	31.12.2022	31.12.2021
Swiss Life AG	2'977'397	3'023'971
AXA Winterthur	6'649'423	6'944'272
GENERALI Personenversicherungen AG	177'879	634'757
Total Deckungskapital bei externen Versicherungen	9'804'699	10'603'000

Aktuell sind alle aktiven Versicherten gegen die Risiken Tod und Invalidität bei der Axa Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Die Aufteilung des Prämienaufwandes ist nachstehend dargestellt:

Aufteilung Prämienaufwand	31.12.2022	31.12.2021
Risikoprämien	1'386'987	900'027
Kostenprämien	107'130	77'120
Total Versicherungsprämie	1'494'117	977'147

E. 18. Ergebnis der letzten versicherungstechnischen Bilanz per 31.12.2020

Experte für die berufliche Vorsorge ist Prevanto AG in Zürich. In dieser Funktion überprüft er gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG periodisch (mindestens alle drei Jahre), ob die Vorsorgestiftung die Verpflichtungen gemäss Reglement erfüllen kann. Das letzte ausführliche versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2020 erstellt.

Das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2020 zeigte, dass sich der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 um 4.4%-Punkte von 110.7% per 31.12.2017 auf 115.1% per 31.12.2020 erhöht hat. Für die Berechnungen per 31.12.2020 wurden die Grundlagen BVG 2015 (PT 2016) sowie ein technischer Zinssatz von 1.5% verwendet. Die Wertschwankungsreserve per 31.12.2020 erreichte die vorgegebene Zielgrösse von 10% des Vorsorgekapitalien inkl. versicherungstechnische Rückstellungen. Die anlagepolitische Risikofähigkeit ist somit vollumfänglich gewährleistet.

Die Sicherheit zur Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG ist gewährleistet. Die Liquidität für die Erfüllung der Rentenverpflichtungen ist vorhanden.

E. 19. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Da sämtliche Risiken mit Ausnahme der Leistungen für Invalidität und Tod autonom geführt werden, beschränken sich die versicherungstechnischen Berechnungen auf diesen autonom geführten Rentnerbestand. In den Barwerten der laufenden Alters- und Invalidenrenten sind die Werte der anwartschaftlichen Leistungen enthalten. Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

Bezeichnung	2022	2021
Technischer Zinssatz	1.5%	1.5%
Sterblichkeit und Invalidität bzw. Umwandlungssatz:		
Technische Grundlagen Aktive Versicherte	BVG 2020 (PT 2021)	BVG 2020 (PT 2021)
Technische Grundlagen Rentner	BVG 2020 (PT 2021)	BVG 2020 (PT 2021)
Mit der Anwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 (PT 2021) wird der aktuellen Lebenserwartung per 01.01.2021 Rechnung getragen. Die Rückstellung Zunahme Lebenserwartung aktive Versicherte ist per 31.12.2022 in ihrer Sollgrösse von 1.0% (Vorjahr 0.5%) der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten ab Alter 55 bzw. von CHF 908'100 (Vorjahr CHF 277'500) ausgewiesen.		
Risikoschwankungs-Reserven zur Berücksichtigung von allfälligen künftigen Abweichungen vom statistischen Mittel		
Für die aktiven Versicherten wird das Sparkapital als Vorsorgekapital eingesetzt.		

Die technischen Rückstellungen werden vom Experten für die berufliche Vorsorge jeweils auf den Stichtag des Abschlusses entsprechend dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen per 31.12.2022 berechnet. Es wurden sämtliche notwendigen technischen Rückstellungen gebildet und mit ihren Sollbeträgen ausgewiesen.

Rückstellung für Langlebigkeit

Die Rückstellung für Langlebigkeit wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Publikation der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung des Versichertenbestandes aufzufangen. Dadurch soll die Einführung neuer versicherungstechnischer Grundlagen möglichst erfolgsneutral vorgenommen werden können.

Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger

Je kleiner der Bestand von Rentenbezügern ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung oder die effektive Verheiraturungswahrscheinlichkeit von der statistisch erwarteten abweicht. Diesem Risiko wird mit der Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger Rechnung getragen.

Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wird zwecks Vorfinanzierung der Pensionsverluste infolge des im Vergleich zum versicherungstechnischen Umwandlungssatz überhöhten reglementarischen Satzes gebildet. Die Höhe dieser Rückstellung entspricht einem Zuschlag auf den Sparguthaben aller aktiven versicherten Personen, die das 55. Altersjahr vollendet haben, in Höhe des prozentualen Unterschieds zwischen reglementarischem und versicherungstechnischem Umwandlungssatz.

Rückstellung Ausgleichsbeträge für Altersrente

Damit mit der Senkung des reglementarischen Umwandlungssatzes per 1.1.2016 die am 31.12.2015 versicherte Altersrente im Alter 65 (Männer) bzw. 64 (Frauen) teilweise beibehalten werden kann, wird für alle am 31.12.2015 Versicherten mit erreichtem BVG-Alter von 50 Jahren ein Ausgleichsbetrag berechnet.

Rückstellung für Erhöhung Austrittsleistung gemäss Art. 17 FZG

Die Rückstellung für die Erhöhung Austrittsleistungen gemäss Art. 17 FZG wird gebildet, um sicherzustellen, dass für alle aktiven Versicherten mindestens die Freizügigkeitsleistung gemäss Art. 17 FZG zurückgestellt wird.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen	Stand am 1.1.2022	Einlagen aus Über- nahme Versiche- renbestand	Anpassung gem. Experte	Stand am 31.12.2022
<i>für aktive Versicherte</i>				
Lebenserwartung Aktive	277'500	225'150	405'450	908'100
Austrittsleistung Art. 17 FZG	1'304	0	13	1'317
Überhöhter Umwandlungssatz	4'958'400	3'660'515	-527'015	8'091'900
Ausgleichsbetrag für Altersrente	1'566'804	0	-239'405	1'327'399
<i>Total aktive Versicherte</i>	<i>6'804'008</i>	<i>3'885'665</i>	<i>-360'957</i>	<i>10'328'716</i>
<i>Für Rentenbezüger</i>				
Langlebigkeit Rentner	260'200	242'800	505'600	1'008'600
Risikoschwankungen Rentner	1'741'000	78'000	-525'900	1'293'100
<i>Total Rentenbezüger</i>	<i>2'001'200</i>	<i>320'800</i>	<i>-20'300</i>	<i>2'301'700</i>
Total	8'805'208	4'206'465	-381'257	12'630'416

E. 20. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine

E. 21. Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Keine

E. 22. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad zeigt an, in welchem Masse das erforderliche Vorsorgekapital durch das vorhandene Vorsorgevermögen gedeckt wird.

Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2	31.12.2022	31.12.2021
Verfügbares Vorsorgevermögen inkl. Wertschwankungsreserven und Wertberichtigungen abzüglich Verbindlichkeiten (V+W)	296'513'595	189'370'619
Versicherungstechnisch erforderliches Vorsorgekapital (E)	279'405'588	159'554'384
Deckungsgrad (V+W) / (E)	106.1%	118.7%

F. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**F. 23. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement**

Der Stiftungsrat erlässt die Anlagerichtlinien. Aktuell betragen diese:

Anlagekategorie	Minimum	Strategie	Maximum	Stand 31.12.2022*
Flüssige Mittel	0.0%	3.0%	30.0%	3.2%
Hypotheken und Darlehen	0.0%	5.0%	15.0%	1.9%
Obligationen CHF	0.0%	12.0%	17.5%	17.5%
Obligationen FW	0.0%	10.0%	17.5%	10.3%
Aktien Inland	5.0%	15.0%	20.0%	13.5%
Aktien Ausland	5.0%	15.0%	20.0%	14.7%
Immobilien	10.0%	33.0%	40.0%	30.5%
Alternative Anlagen	0.0%	7.0%	12.0%	6.7%

* gemäss Ziffer F.26

Mit der Verwaltung des Vermögens per 31.12.2022 ist folgende Institution beauftragt:
Aargauer Kantonalbank

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Institutionen erfüllen die Zulassungsbedingungen im Sinne von Art. 48f Abs. 4 BVV2.

Der Stiftungsrat wird monatlich mit einem Report über die aktuelle Situation informiert.

F. 24. Erweiterung der Anlagerichtlinien (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV2 sind Abweichungen von Grenzwerten der BVV2 im Rahmen des Anlagereglements (Art. 4 Abs. 3) zulässig. Von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten wird Gebrauch gemacht.

Die Gesamtquote bei Liegenschaften nach BVV2 beträgt 30% und wird per 31.12.2022 um 0.5% überschritten. Das aktuelle Anlagereglement sieht eine Bandbreite von bis zu 40% vor.

Die Liegenschaft Moyo an der Allmendstrasse in Horw überschreitet die gültige Maximalquote pro Liegenschaft von 5% des Gesamtvermögens.

Bei der Liegenschaft handelt es sich um eine Gesamtüberbauung mit einzelnen Gebäuden, welche je nach Situation jederzeit separat veräussert werden können. Ein Verkauf der Liegenschaft, einzig zwecks Einhaltung der 5% Grenze ist aus Sicht des Stiftungsrates nicht notwendig. Ein gewisses Klumpenrisiko von bekannten Liegenschaften an attraktiver Lage erachtet der Stiftungsrat als vertretbar. Zur Erfüllung des Vorsorgezwecks muss die RMF Vorsorgestiftung langfristig eine Sollrendite erzielen, die allein mit risikolosen Anlagen nicht erzielt werden kann. Der Vorsorgezweck kann mit obiger Liegenschaft besser erreicht werden als ohne. Aus den dargelegten Gründen werden aus Sicht des Stiftungsrates die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV 2 nicht verletzt.

F. 25. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserve	2022	2021
Stand der Wertschwankungsreserve per 1.1.	15'955'439	15'315'375
Einlage	12'138'414	0
Auflösung/Bildung zugunsten/zulasten der Betriebsrechnung	-10'985'846	640'064
Wertschwankungsreserve am 31.12.	17'108'007	15'955'439
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	41'910'838	15'955'439
Reservedefizit	24'802'831	0
Versicherungstechnische Verpflichtungen	279'405'588	159'554'384
Vorhandene Wertschwankungsreserve in %	6.1%	10.0%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in %	15.0%	10.0%

Die Berechnung der notwendigen Wertschwankungsreserve durch die Expertin für berufliche Vorsorge, Frau Nadja Paulon von der Prevanto AG, hat einen Wert von 12.8% ergeben. Der Stiftungsrat hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve abschliessend auf 15.0% der versicherungstechnischen Verpflichtungen festgelegt.

F. 26. Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Wertschriftenzusammensetzung nach Kategorien gemäss BVV2 (Art. 54, 55 und 57)	Bewertung in CHF		Begrenzungen BVV2 in %		
	Bilanz zu Marktwerten		Anteil Bilanzsumme 2022	Kategorie-limite	Einzel-limite
	2022	2021			
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen in CHF	9'769'374	24'032'775	3.1	100	10
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen in FW	0	0	0.0	30	10
Forderungen, Abgrenzungsposten	733'382	614'013	0.2		10
Forderungen beim AG ungesichert	156'903	7'828	0.1	5	
Forderungen beim AG gesichert	4'500'000	4'500'000	1.5	5	
<i>Total Forderungen beim Arbeitgeber</i>	<i>4'656'903</i>	<i>4'507'828</i>	<i>1.5</i>	<i>10</i>	<i>10</i>
Hypotheken Destinatäre	1'291'800	630'000	0.4		
Liquidität & Forderungen	16'451'459	29'784'616	5.3		
Obligationen Inland	54'092'397	63'433'273	17.5	100	10
Obligationen Ausland CHF	0	0	0.0		
Obligationen Ausland FW	31'764'065	30'547'762	10.3	30	10
Nominalwerte	85'856'462	93'981'035	27.8		
Aktien Inland	46'402'420	41'399'756	15.0	50	5
Aktien Ausland	45'603'470	40'068'031	14.7		5
Alternative Anlagen	20'654'824	21'935'730	6.7	15	
Immobilien Schweiz direkt *	68'130'000	68'130'000			
Immobilien Schweiz indirekt	26'410'444	12'572'713			
<i>Total Immobilien**</i>	<i>94'540'444</i>	<i>80'702'713</i>	<i>30.5</i>	<i>30</i>	<i>5</i>
Sachwerte	207'201'158	184'106'230	66.9		
Bilanzsumme / Gesamtvermögen	309'509'079	307'871'881	100		
Total Fremdwährungen	77'367'535	70'615'793	25.0	30	
Total Aktien	92'005'890	81'467'787	29.7	50	

* Überschreitung einer Einzelquote, siehe F.24

** Überschreitung der Gesamtquote, siehe F.24

In der Berichtsperiode sind alle Begrenzungen gemäss BVV2, mit Ausnahme der Immobilien, eingehalten worden. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ziffer F.24.

F. 27. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte: keine
Derivate / Strukturierte Produkte: keine

F. 28. Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Am Bilanzstichtag sind keine Titel direkt ausgeliehen oder verpfändet. Dies gilt auch während des Jahres und entspricht einem Stiftungsratsbeschluss. Innerhalb einzelner Kollektivanlagen können Titel auf besicherter Basis ausgeliehen werden.

F. 29. Retrozessionen

Von den Vermögensverwaltern wurden keine offenlegungs- und ablieferungspflichtigen Retrozessionen im Sinne des Bundesgerichtsentscheides BGE 132 III 460 bzw. im Sinne von Art. 400 Abs. 1 OR vereinnahmt.

Gemäss Depotauszug AKB zurückbezahlte Retrozessionen von CHF 0 (Vorjahr CHF 348)

F. 30. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Nettoerfolg aus Vermögensanlagen	2022	2022	2021	2021
Nettoertrag Flüssige Mittel		-2'700		-10'252
Erfolg Darlehen und Hypotheken				
Darlehen Arbeitgeber	45'000		37'250	
Hypotheken Destinatäre	7'639	52'639	5'985	43'235
Erfolg Obligationen				
Ertragsausschüttung Inland	46'292		114'605	
Kursgewinne/-verluste Inland	-8'112'975		-1'033'337	
Ertragsausschüttung Ausland	809		194'490	
Kursgewinne/-verluste Ausland	-5'993'128		-833'123	
Transaktionsspesen	0	-14'059'002	-9'906	-1'567'271
Erfolg Aktien				
Ertragsausschüttung Inland	362'697		171'583	
Kursgewinne/-verluste Inland	-7'922'061		4'807'904	
Ertragsausschüttung Ausland	69'891		6'709	
Kursgewinne/-verluste Ausland	-8'087'294		4'597'987	
Transaktionsspesen	0	-15'576'767	0	9'584'183
Erfolg Alternative Anlagen				
Ertragsausschüttung	22'025		17'400	
Kursgewinne/-verluste	139'418		1'040'431	
Transaktionsspesen	-9'246	152'197	-10'989	1'046'842
Erfolg Immobilien				
Mietzinserträge abzüglich laufende Aufwendungen	2'126'879		1'631'949	
Neubewertung Immobilien direkt	0		0	
Realisierter Erfolg aus Verkauf Immobilien direkt	0		147'316	
Erfolg Immobilien indirekt	-3'922'942	-1'796'063	123'113	1'902'378
Zinsaufwand KK/Verpflichtungen		-18'588		-11'072
Zinsaufwand Arbeitgeberbeitragsres.		0		-71'214
Vermögensverwaltung		-917'637		-485'948
Nettoerfolg aus Vermögensanlagen		-32'165'921		10'430'881

Nettoergebnis aus Vermögensanlage im Verhältnis des durchschnittlichen Bestands der Aktiven	2022	2021
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 1.1.	307'871'881	186'412'452
Summe aller Aktiven per 31.12.	309'509'079	307'871'881
Akontozahlung Dezember 2022 aus Übernahme Versichertenbestand per 01.01.2022 (nicht relevant für Performance)	0	-109'000'000
<i>Summe alle Aktiven per 31.12. bereinigt</i>	<i>309'509'079</i>	<i>198'871'881</i>
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	308'690'480	192'642'167
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-32'165'921	10'430'881
Performance auf dem Gesamtvermögen	-10.40%	5.4%
Gewichtete Gesamttrendite gemäss Anlagereporting	-10.05%	5.9%

Erläuterungen zum Vermögensverwaltungsaufwand:

Vermögensanlagen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Transparente Vermögensanlagen	308'618'794	307'250'040
Intransparente Vermögensanlagen	0	0
Total Vermögensanlagen (ohne Forderungen/Abgrenzungen)	308'618'794	307'250'040
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen)	100.00%	100.00%
Vermögensverwaltungsaufwand		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungsaufwand	287'190	290'992
Summe aller TER-Kosten für Kollektivanlagen	630'447	194'956
Verbuchte Vermögensverwaltungsaufwand gem. Betriebsrechnung	917'637	485'948
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.30%	0.16%

Umsetzung VegüV

Die Ausübung des Stimmrechts orientiert sich an den langfristigen Interessen der Destinatäre. Im Berichtsjahr hatte die RMF Vorsorgestiftung keine direkten Aktienanlagen, so dass keine Stimmrechte ausgeübt werden mussten.

F. 31. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Die Kontokorrente gegenüber den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen setzen sich per 31. Dezember wie folgt zusammen:

Unternehmen	31.12.2022	31.12.2021
Cavag Element- & Behälterbau AG	3'438	-1'309
CREABETON AG	14'880	656
Creabeton Matériaux AG	-2'885	0
CREABETON PRODUKTIONS AG	20'901	-3'526
Favre Betonwaren AG	11'706	1'967
HMS Informatik AG	-455	0
MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG	5'276	856
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	4'928	354
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	22'723	665
Müller-Steinag Umwelt AG	13'817	0
Natura Stein AG	-1'857	-1'325
Sebastian Müller AG	18'862	2'615
STEINAG Rozloch AG	33'569	-611
Zeiss-Neutra SA	6'785	697
Zementwaren Wild AG	18	18
Total	151'706	1'057

Während des Jahres werden jeweils vier Beitragsrechnungen (Akonto) gestellt. Für die Zahlung der Rechnungen wird jeweils eine Frist von 30 Tagen gewährt. Am Ende des Geschäftsjahres werden dann die definitiven Beiträge dem jeweiligen KK belastet. Die aufgeführten KK-Salden ergeben sich aufgrund der vielen unterjährigen Mutationen (Ein- und Austritte, Übertritte usw.). Die KK-Salden der Beitragskontokorrente werden zusammen mit den Beiträgen für das 1. Quartal 2023 (Akonto) entweder nachbelastet oder verrechnet.

Darlehensnehmer	31.12.2022	31.12.2021
Darlehen gesichert, Zinssatz 2022 1% (Vorjahr 1%)		
Schnyder, Plüss Immobilien AG, Ennetmoos	4'500'000	4'500'000
Total	4'500'000	4'500'000

Entwicklung der Arbeitgeberbeitragsreserve (ohne Verwendungsverzicht):

Firma	Stand am 01.01.2022	Einlage	Zins 0%	Stand am 31.12.2022
CREABETON BAUSTOFF AG	361'064	0	0	361'064
CREABETON PRODUKTIONS AG	2'721'327	0	0	2'721'327
Favre Betonwaren AG	529'080	0	0	529'080
HMS Informatik AG	0	106'118	0	116'118
MUELLER-STEINAG BAUSTOFF AG	77'502	0	0	77'502
Natura Stein AG	181'248	0	0	181'248
Sebastian Müller AG	1'910'940	0	0	1'910'940
STEINAG Rozloch AG	1'164'263	0	0	1'164'263
Zeiss-Neutra SA	247'218	0	0	247'218
	7'192'642	106'118	0	7'298'760

F. 32. Hypothekendarlehen (grundpfandgesichert)

Per Stichtag 31.12.2022 bestehen drei Mitarbeiter-Hypotheken. Gegenüber dem Vorjahr sind zwei neue Hypotheken gewährt worden.

G. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung**G. 33. Zusammensetzung Forderungen gegenüber Dritten**

Forderungen	31.12.2022	31.12.2021
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	611'631	368'264
Kontokorrente Rückversicherung	72'517	113'628
Sonstige Forderungen und kurzfristiges Darlehen	34'083	101'828
Total	718'231	583'720

G. 34. Zusammensetzung aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
Anlagebuchhaltung	15'151	30'293
Total	15'151	30'293

G. 35. Zusammensetzung Freizügigkeitsleistungen und Renten

Freizügigkeitsleistungen und Renten	31.12.2022	31.12.2021
Pendente Austritte	5'043'713	1'638'593
Freizügigkeitsleistungen Eintritte Folgejahr	46'107	13'120
Quellensteuer	1'352	403
Übernahme Creabeton Matériaux AG per 01.01.2022	0	109'000'000
Total	5'091'172	110'652'116

G. 36. Zusammensetzung andere Verbindlichkeiten

Andere Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2021
Mietzinsvorauszahlungen	292'402	351'970
Übrige Abgrenzungen aus Anlagebuchhaltung	30'876	33'946
KK Arbeitgeber aus Anlagebuchhaltung	254	2'288
Sicherheitsfonds	70'720	45'300
Total	394'252	433'504

G. 37. Zusammensetzung passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
Swisslife, Renten 1. Quartal Folgejahr	39'049	33'765
AXA Winterthur, Renten 1. Quartal Folgejahr	125'956	130'482
Revision	12'000	6'000
Experte	0	21'540
Stiftungsaufsicht	12'800	6'400
Anlagebuchhaltung	16'213	18'042
Diverse	85	0
Total	206'103	216'229

G. 38. Zusammensetzung der Beiträge

Beiträge	31.12.2022	31.12.2021
<i>Beiträge Basisreglement</i>		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	4'698'898	2'833'231
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	749'871	605'947
Sparbeiträge Arbeitgeber	5'616'482	3'566'440
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	1'206'748	1'012'556
Total Beiträge Basisreglement	12'271'999	8'018'174
<i>Beiträge Zusatzreglement</i>		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	71'844	33'002
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	12'029	7'425
Sparbeiträge Arbeitgeber	71'844	33'002
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	12'029	7'425
Total Beiträge Zusatzreglement	167'746	80'854
<i>Beiträge Geschäftsführerreglement</i>		
Sparbeiträge Arbeitgeber	128'393	96'412
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	26'898	19'499
Total Beiträge Geschäftsführerreglement	155'291	115'911
Total Beiträge Arbeitnehmer	5'532'642	3'479'605
Total Beiträge Arbeitgeber	7'062'394	4'735'334
Gesamttotal	12'595'036	8'214'939

G. 39. Zusammensetzung des allgemeinen Verwaltungsaufwandes

Allgemeine Verwaltung	31.12.2022	31.12.2021
Technische Verwaltung/Buchhaltung	239'822	152'835
Ausbildung/Spesen Stiftungsrat und Geschäftsführung	9'078	4'325
Lohnaufwand Anlagebuchhaltung und Geschäftsführung inkl. Sekretariat	82'197	94'112
Total	331'097	251'272

Für die Betreuung der Rückversicherungen der Basis- und Zusatzversicherung bei der SwissLife hat der Versicherungsbroker Gilli & Partner Versicherungsmanagement AG in Luzern im Versicherungsjahr eine Courtage von CHF 46'623 (Vorjahr CHF 30'575) erhalten. Da es sich um eine direkte Entschädigung von der SwissLife an den Versicherungsbroker handelt, ist diese nicht in der Betriebsrechnung verbucht worden.

Der Aufwand für die Vermögensverwaltung sowie der damit verbundenen Beratungstätigkeiten sind unter "Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage" (Vermögensverwaltung) enthalten.

H. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Jahresrechnung 2021 wurde mit Verfügung vom 24. März 2023 genehmigt. Bemerkungen oder Auflagen waren keine aufgeführt.

I. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

J. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

